

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Verantwortliche Stelle

Amt Hohe Elbgeest
Die Amtsdirektorin
Christa-Höppner-Platz 1
21521 Dassendorf
Tel.: 04104/990-0
Fax.: 04104/990-68
E-Mail: poststelle@amt-hohe-elbgeest.de

Datenschutzbeauftragter

Kreis Herzogtum Lauenburg
Datenschutzbeauftragter
Barlachstraße 2
23909 Ratzeburg
Tel.: 04541/888-480
Fax: 04541/888-403
E-Mail: datenschutz@kreis-rz.de

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten ist die allgemeine Personalsachbearbeitung, die Wahrnehmung von Entgelt-/ Besoldungsabrechnungen einschließlich der Ermittlung gesetzlicher Abgaben und deren Abführung (Steuern, Sozialversicherung, Zusatzversorgung) und Auszahlung der Nettoentgelte. Grundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind u.a.

1. Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
2. Landesbeamtengesetz (LBG)
3. Besoldungsgesetz SH (SHBesG)
4. Tarifvertrag der Länder (TV-L)
5. Erholungsurlaubsverordnung (EUVO)
6. Sonderurlaubsverordnung (SUVO)
7. Einkommenssteuergesetz (EStG)
8. Arbeitsvertrag

Die in dem Personalfragebogen erhobenen Daten werden dazu an folgende andere Stellen weitergegeben:

1. Im Rahmen der Entgeltabrechnung an die Gehaltsstelle des Kreises Herzogtum Lauenburg
2. Finanzämter
3. Sozialversicherungsträger
4. Berufsständische Versorgungswerke
5. Zusatzversorgung
6. Institute der Altersvorsorge
7. Zentrale Zulagenstelle
8. Landesamt für Statistik (Personalstandstatistik)
9. Versorgungsamt (Schwerbehindertenstatistik)
10. Zur Erstellung der Telefonliste an das Sekretariat

Die Daten werden für die Zeit des Beschäftigungsverhältnisses und 5 Jahre nach Ausscheiden des Beschäftigten gespeichert. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass mir im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gemäß der Artikel 15 bis 21 folgende Betroffenenrechte zustehen: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht.

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aufgrund der oben genannten Rechtsgrundlagen. Bei Beschäftigten ist dies der Arbeitsvertrag und bei den Beamten das Landesbeamtengesetz. Ohne die erforderlichen Angaben kann die Personalsachbearbeitung nicht durchgeführt werden und das Arbeits- bzw. Beamtenverhältnis kann nicht zustande kommen.

Gem. Art. 77 DSGVO kann der Betroffene sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt. In Schleswig-Holstein ist dies das:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz in Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Tel.: 0431 / 988 – 1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Datum, Ort

Name der/des Beschäftigten

Unterschrift